

Donnerstag, 22. September, 17 Uhr

DEUTSCHKLUB DEUTSCHER LIEDERABEND



Die Mitglieder des Deutschklubs treffen sich in den Pfälzer Stuben. Nicht nur Wein und Brötchen, sondern auch die ungarndeutsche Liedersammlung, „Heimatklänge“ von Prof. Karl Vargha, werden an diesem Abend nicht fehlen.

Montag, 26. Oktober 17 Uhr

DAS TRAGISCHE LEBEN DER DEUTSCHEN CHEMIKERIN UND PAZIFISTIN (1870-1915) CLARA IMMERWAHR IM SPANNUNGSFELD VON WISSENSCHAFT UND GIFTGASKRIEG

Clara Immerwahr ist 1870 in Polkendorf bei Breslau geboren und 1915 in Dahlem bei Berlin gestorben. Sie war eine deutsche Chemikerin, eine der ersten deutschen Frauen mit einem Doktorgrad, arbeitete als naturwissenschaftliche Pionierin im Bereich der Katalyseforschung und war engagierte Menschen- und Frauenrechtlerin.

Ein Vortrag von **Prof. Dr. Josef Makovitzky** in deutscher Sprache.

DEUTSCHE GOTTESDIENSTE IN FÜNFKIRCHEN

Die deutschsprachigen röm. kath. Messen beginnen sonntags um 8.30 in der innenstädtischen Pfarrkirche.

Chor:

am 11. Oktober Chor aus Geresdlak

am 25. Oktober Chor aus Babarc



LENAU-PREIS 2015



Der **Kulturpreis Nikolaus Lenau** wurde 1990 gegründet. Mit dieser Auszeichnung ehren wir solche in- und ausländische Personen, bzw. Gemeinschaften, die mit ihrer hervorragenden Tätigkeit -in Ungarn oder im Ausland- weitgehend zur Bewahrung der Muttersprache, des materiellen und geistigen Kulturerbes, sowie der

historischen Traditionen der Ungarndeutschen beigetragen haben.

Wen empfehlen Sie für den Kulturpreis 2015?

Die schriftlichen Vorschläge mit ausführlicher Begründung erwarten wir noch bis zum 15. Oktober 2015 an: Lenau-Haus, Munkácsy Str. 8, 7621 Pécs

Unsere Förderer:



Auswärtiges Amt



EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA
EMBERI ERŐFORRÁS TÁMOGATÁSKÉZELŐ



Deutsche
Selbstverwaltung
Fünfkirchen



Kellerei Neuperger, Bóly



Pécs Megyei Jogú Város
Önkormányzata



ZEITRÄUME-PAARE IM LENAU HAUS
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG VON
ADAM MISCH
LESUNG VON ALFRED MANZ
Donnerstag, 15. Oktober 18 Uhr

PROGRAMM
DES LENAU HAUSES
Oktober 2015

Pécs, Munkácsy-Str. 8

Tel./Fax: 72/332-515

Webseite: www.lenau.hu

E-Mail: lenau@t-online.hu

www.facebook.com/LenauHaus



29. September – 3. Oktober

DAS FESTIVAL SEHENSWERT MIT NEUEN FILMEN AUS DER SCHWEIZ, ÖSTERREICH UND DEUTSCHLAND

Das Filmfestival SEHENSWERT veranstalten wir gemeinsam mit der Schweizerischen Botschaft, dem Österreichischen Kulturforum und dem Goethe-Institut. Eine große Auswahl aus der Filmproduktion der drei deutschsprachigen Länder steht auf dem Programm, in Originalsprache, mit ungarischen Untertiteln oder mit Simultanübersetzung. Ein Schwerpunkt des diesjährigen Programms liegt auf den Themenkomplexen „Anderssein“ und „Migration“. Neben der Auswahl aus aktuellen Produktionen widmet SEHENSWERT 2015 dem vielfältigen Schaffen von Rainer Werner Fassbinder ein eigenes Kapitel. Fassbinder wäre in diesem Jahr 70 Jahre alt geworden und zählt zu den wichtigsten Filmemachern Europas.

Ort: Apollo Kino, 7621 Pécs, Perczel M. Str. 22.

Tickets 500 HUF/Film, 1000 HUF für 5 Filme

29. September, 20 Uhr **VICTORIA**, D, 2015,

Regie: Sebastian Schipper, 140 Min.

30. September, 20 Uhr **BAAL**, BRD, 1969,

Regie: Volker Schlöndorff, 85 Min.

1. Oktober, 20 Uhr **SUPERWELT**, A, 2015,

Regie: Karl Markovics, 120 Min.

2. Oktober, 20 Uhr **DER KREIS**, CH, 2014,

Regie: Stefan Haupt, 101 Min.

3. Oktober, 20 Uhr **WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK**, D, 2014,

Regie: Burhan Qurbani, 128 Min.



Donnerstag, 1. Oktober 17 Uhr



DAS UNGARISCHE MÜNCHEN – DIE BAYERISCHE HAUPTSTADT, ALS DIE WIEGE DER UNGARISCHEN KUNST

Ein Vortrag der Generalsekretärin der Ungarischen Paneuropa-Union, **Krisztina Helfrich** in ungarischer Sprache.

Dienstag, 6. Oktober 19 Uhr

DEUTSCHER FILMKLUB

FACK JU GÖHTE!

Regie: Bora Dagtekin, 2013, D, 118 Min

Als der Kleinganove Zeki Müller aus der Haft entlassen wird, findet er heraus, dass seine Freundin die Beute aus seinem Bankraub an einer Stelle vergraben hat, an der inzwischen die Turnhalle einer Goethe-



Schule steht. Zeki hofft, als Hausmeister die Gelegenheit zu bekommen, einen Tunnel zu graben, aber durch ein Missverständnis wird er als Ersatzlehrer eingestellt. Als Neuer an der Schule bekommt er gleich die Problemklasse aufs Auge gedrückt. Mit seinen rabiaten Mitteln und ungewöhnlichen Lehrmethoden mischt er die Chaosklasse und auch die Lehrerschaft ordentlich auf. Er bedient sich unkonventioneller Methoden, wie beispielsweise seiner an Schülern erprobten Paintball-Pädagogik, und hat auch sonst keinen blassen Schimmer von den Unterrichtsthemen.

Eine bunte, grelle, turbulente und überspitzte Schulkomödie.

Eintritt frei.

Donnerstag, 8. Oktober 16 Uhr

VERSTRICKT & ZUGENÄHT!

Wir wollen diesmal Schalen aus Papier basteln.



Wer Interesse hat, bringe bitte alte Zeitungen und Magazine mit.

Alle Interessenten herzlich willkommen!

Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es bei Sandra György unter gyoergy@ifa.de

Donnerstag, 15. Oktober 18 Uhr

ZEITRÄUME-PAARE IM LENAU HAUS

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Der Kunstmaler, **Adam Misch** (1935-1995) ist in Soroksár geboren. Er machte sein Abitur 1954 am Piaristengymnasium in Budapest, anschließend studierte er zwei Jahre Theologie in Eger, vier Jahre an der Freien Kunsthochschule Csepel und fünf Jahre an der Budapester Hochschule für Kunstgewerbe. Zwischen 1973 und 1995 war er Leiter und Dozent für Malerei an der Freien Kunsthochschule Csepel, ab 1990 bis 1995 Leiter des Internationalen Kunstworkshops in Barcs. 1992 war er Gründungsvorsitzender der VUdAK-Künstlersektion. Lesung

Alfred Manz ist 1960 in Bácsalmás in einer aus der Südbatschka vertriebenen Bauernfamilie geboren. Er studierte Deutsch und Mathematik an den Universitäten Pécs und Szeged. Zur Zeit ist er Lehrer am Ungarndeutschen Bildungszentrum in Baja. In seiner Familie gilt die Mundart nach wie vor als Muttersprache. Literarisch ist er seit dem Studium tätig. Seine Gedichte erschienen in der „Neuen Zeitung“, in „Signale“, im „Deutschen Kalender“, in „Das Zweiglein“ und in „Erkenntnisse 2000“.



Moderation und Eröffnung der Ausstellung: VUdAK Vorsitzender, **Johann Schuth**. Musikalische Mitwirkung: **Chor aus Feked**.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Verband Ungarndeutscher Autoren und Künstler (VUdAK).

Eintritt frei

Dienstag, 20. Oktober 10 - 17 Uhr

VERABSCHIEDUNG VON PROF. DR. GERHARD SEEWANN, LEITER DER STIFTUNGSPROFESSUR FÜR DEUTSCHE GESCHICHTE UND KULTUR IM SÜDÖSTLICHEN MITTELEUROPA AN DER UNIVERSITÄT PÉCS A. D.



Im Rahmen der Veranstaltung werden die neue Leiterin der Stiftungsprofessur, Frau **Dr. Ágnes Tóth**, die neue Assistentin des Lehrstuhls, Frau **Réka Gyimesi** und die ungarischsprachige Monographie „A Magyarországi németek története“ von Gerhard Seewann vorgestellt und auch das Schulbuch „Geschichte der Deutschen in Ungarn für die 9-12. Klasse“. Im Anschluss werden neue, im Rahmen der Stiftungsprofessur ausgeführte Forschungen zur Geschichte der Deutschen in Ungarn bekannt gemacht.

Sprache der Veranstaltung ist Ungarisch und Deutsch.

Dienstag, 20. Oktober 19 Uhr

DEUTSCHER FILMKLUB
ZWISCHEN WELTEN

Regie: Feo Aladag, 2013, D, 103 Min

Es erzählt vom Einsatz deutscher Soldaten in Afghanistan. Der Protagonist Jesper versucht mit Tariks Hilfe das Vertrauen der Dorfgemeinschaft und der verbündeten afghanischen Milizen zu gewinnen – doch die Unterschiede zwischen den beiden Welten sind groß. Regisseur, Feo Aladag begibt sich ins weite Feld der Ambivalenz: Warum kämpfen Deutschland in Afghanistan? Wird die Sicherheit des Westens tatsächlich am Hindukusch verteidigt? Wie kann man moralische Maßstäbe mit militärischen Befehlen in Einklang bringen?

Eintritt frei.

